

**DIESES DOKUMENT IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT.
IM ZWEIFELSFALLE SOLLTEN SIE PROFESSIONELLEN RAT EINHOLEN.**

MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS

Société d'Investissement à Capital Variable

Sitz: 6B, route de Trèves, L-2633 Senningerberg

Handels- und Unternehmensregister Luxemburg: B 29 192

(die „GESELLSCHAFT“)

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Luxemburg, 31. Juli 2019

Sehr geehrter ANTEILINHABER,

dieses Schreiben richtet sich an Sie als Inhaber von Anteilen an einem oder mehreren Fonds der GESELLSCHAFT (jeweils ein „FONDS“ und zusammen die „FONDS“).

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, den Prospekt der Gesellschaft (der „PROSPEKT“) wie folgt zu ändern.

I. Änderungen, die für alle FONDS gelten

• Änderung der Domiziliarstelle

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die Domiziliarstelle der GESELLSCHAFT von Morgan Stanley Investment Management Limited, Luxemburger Niederlassung in MSIM Fund Management (Ireland) Limited, Luxemburger Niederlassung zu ändern.

Bitte beachten Sie, dass sich die Kontaktdaten der Domiziliarstelle nicht geändert haben.

Diese Änderung ist durch den bevorstehenden Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union begründet.

Es wird nicht erwartet, dass der vorstehend genannte Gesellschaftswechsel sich auf die Bereitstellung der Dienstleistungen, die diesbezüglich zu zahlenden Gebühren oder die Verwaltung bzw. Zusammensetzung des zugrundeliegenden Portfolios auswirken wird.

Die vorstehend genannten Änderungen sind ab dem 17. Juli 2019 gültig und werden in die Fassung des PROSPEKTS der GESELLSCHAFT vom Juli 2019 aufgenommen.

II. Änderungen in Bezug auf spezifische FONDS

- **Änderung der Anlagepolitik für über STOCK CONNECT in CHINA A-SHARES getätigte Anlagen und für Anlagen in am CHINESISCHEN INTERBANKENMARKT FÜR ANLEIHEN erworbene FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE für bestimmte FONDS**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die Anlagepolitik der folgenden FONDS jeweils so zu ändern, dass diese die Möglichkeit haben, bis zu 20% ihres jeweiligen Nettovermögens in am CHINESISCHEN INTERBANKENMARKT FÜR ANLEIHEN erworbene FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE und bis zu 10% ihres jeweiligen Nettovermögens über STOCK CONNECT in CHINA A-SHARES anzulegen:

- Global Multi-Asset Income Fund und
- Global Multi-Asset Opportunities Fund.

Der Asian Property Fund wird bis zu 20% seines Nettovermögens über STOCK CONNECT in CHINA A-SHARES anlegen.

Auch wenn die Änderungen der Anlagepolitik keine Auswirkungen auf das Gesamtrisikoprofil der betreffenden FONDS haben werden, sollten Anleger die im PROSPEKT im Zusammenhang mit STOCK CONNECT und dem CHINESISCHEN INTERBANKENMARKT FÜR ANLEIHEN genannten Risikofaktoren berücksichtigen.

- **Änderung der Handelstage für den Indian Equity Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die in der Anlagepolitik des Indian Equity Fund genannten Handelstage so zu ändern, dass als Nicht-Handelstage solche angesehen werden, an denen die Bombay Stock Exchange (BSE) und die National Stock Exchange of India (NSE) für Handel und für Abwicklung geschlossen sind.

Bitte beachten Sie, dass sich eine solche Änderung auswirken kann auf:

- Zeichnungs- / Rücknahme- / Umtauschanträge;
- Zahlungen für zurückgenommene ANTEILE und
- die Berechnung des NETTOINVENTARWERTS je ANTEIL.

Die Änderung wurde vorgenommen, da der FONDS überwiegend in AKTIEN VON IN INDIEN ANSÄSSIGEN UNTERNEHMEN anlegt und die Handelstage des FONDS daher an für die BSE und NSE jeweils geltende Börsenfeiertage anzupassen sind.

- **Änderung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Global Brands Equity Income Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die ersten beiden Sätze des Anlageziels und der Anlagepolitik des Global Brands Equity Income Fund wie folgt zu ändern (neuer Wortlaut in Fettdruck und zu löschender Wortlaut durchgestrichen):

„Anlageziel des Global Brands Equity Income Fund ist es, **einen regelmäßigen Ertragsstrom und langfristiges Kapitalwachstum** ~~Erträge und eine attraktive Rendite, gemessen in US-Dollar,~~ zu erzielen. Der Fonds ~~wird versuchen~~ **versucht**, sein Anlageziel zu erreichen, indem er in erster Linie in **erstklassige und kontinuierlich Dividenden ausschüttende** Aktienwerte von Emittenten anlegt, die in entwickelten Märkten weltweit ansässig sind.“

Der zusätzliche Wortlaut wurde eingefügt, um das Anlageziel an das der anderen FONDS anzupassen und Klarheit darüber zu schaffen, in welche Art von Wertpapieren der FONDS anlegen wird, um einen regulären Ertragsstrom zu erzielen.

- **Änderungen der Anlagepolitik des Latin American Equity Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die Anlagepolitik des Latin American Equity Fund zu ändern, um Klarheit über das primäre und sekundäre Anlageuniversum des FONDS zu schaffen und das Anlageziel an das der anderen FONDS anzupassen. Die neue Anlagepolitik lautet wie folgt (neuer Wortlaut in Fettdruck und zu löschender Wortlaut durchgestrichen):

*„Der Latin American Equity Fund zielt darauf ab, eine maximale, in US-Dollar gemessene Rendite hauptsächlich durch Anlagen in ~~Stammaktien~~ **Aktienwerte und aktiengebundene Wertpapiere** von Unternehmen zu erzielen, ~~mit Sitz in lateinamerikanischen Ländern zu erzielen~~ **die ihren Sitz in lateinamerikanischen Ländern haben oder die dort den überwiegenden Teil ihrer geschäftlichen Tätigkeit ausüben.***

Zu diesen lateinamerikanischen Ländern zählen Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, die Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay und Venezuela, vorausgesetzt, dass es sich bei den Märkten in diesen Ländern um anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 handelt. Soweit sich Märkte in anderen Ländern entwickeln, plant der Fonds, seine Tätigkeit auszuweiten und die lateinamerikanischen Märkte, in denen er investiert, weiter zu diversifizieren. Zeitweise können die Anlagen des Fonds in einer begrenzten Anzahl von Ländern konzentriert sein. Vermögensanlagen in börsennotierten Wertpapieren, die nicht an einer anerkannten Börse notiert sind, werden als Anlagen in nichtbörsennotierten Wertpapieren behandelt (siehe „Anhang A - Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“), bis diese Börsen als anerkannte Börsen angesehen werden.

~~Der Fonds kann sein Vermögen in Wertpapieren von Unternehmen mit Organisation und Sitz außerhalb Lateinamerikas anlegen, wenn der Wert der Wertpapiere dieser Unternehmen im Wesentlichen die Bedingungen eines lateinamerikanischen Landes widerspiegelt oder wenn die Wertpapiere dieses Unternehmens hauptsächlich in einem Markt eines lateinamerikanischen Landes gehandelt werden oder wenn 50 % der Einkünfte dieses Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis durch die Produktion und den Verkauf von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen in Lateinamerika erzielt werden. Der Fonds kann Vermögen zusätzlich in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Vorzugsaktien, Optionsscheine sowie andere aktiengebundene Finanzinstrumente anlegen. Soweit die Vermögenswerte des Fonds nicht in Aktien oder aktiengebundene Finanzinstrumente angelegt werden, können sie in festverzinsliche Wertpapiere angelegt werden. Für vorübergehende defensive Zwecke kann der Fonds in Zeiten, in denen die Gesellschaft dies aufgrund veränderter wirtschaftlicher, finanzieller oder politischer Bedingungen für ratsam hält, seine Anlagen in lateinamerikanischen Aktien auf unter 80 % seines Gesamtvermögens reduzieren und sein Vermögen in andere Aktienwerte oder festverzinsliche Wertpapiere anlegen.~~

Der Fonds kann als Teil seines primären Anlageuniversums auch in Vorzugsaktien, Optionsscheinen und anderen aktienbezogenen Wertpapieren, einschließlich Depositary Receipts (wie z.B. American Depositary Receipts (ADRs) und Global Depositary Receipts (GDRs)) sowie in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, die von Unternehmen begeben werden, die ihren Sitz in lateinamerikanischen Ländern haben oder die dort den überwiegenden Teil ihrer geschäftlichen Tätigkeit ausüben, anlegen.

Derivative Finanzinstrumente können zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen), zur Erzielung eines Engagements in bestimmten Märkten zu niedrigeren Kosten oder zur Risikoverringerung genutzt werden. Der Fonds investiert nicht in großem Umfang oder vorwiegend in derivative Finanzinstrumente zu Anlagezwecken.

Der Fonds kann sein Vermögen ergänzend in Wertpapieren von Unternehmen mit Organisation und Sitz außerhalb Lateinamerikas anlegen, wenn der Wert der Wertpapiere dieser Unternehmen im Wesentlichen die Bedingungen eines lateinamerikanischen Landes widerspiegelt oder wenn die Wertpapiere dieses Unternehmens hauptsächlich in einem Markt eines lateinamerikanischen Landes gehandelt werden oder wenn 50% der Einkünfte dieses Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis durch die Produktion und den Verkauf von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen in Lateinamerika erzielt werden.

In dem Anlageprozess werden auch Informationen zu ökologischen und sozialen Faktoren sowie Aspekte der Corporate Governance (auch als ESG bezeichnet) berücksichtigt, bevor Anlageentscheidungen getroffen werden. Dabei achten wir insbesondere auf die Einhaltung der Corporate Governance-Praktiken und die unserer Auffassung nach wesentlichen umweltrechtlichen und/oder sozialen Belange, mit denen ein Unternehmen konfrontiert ist.“

Ziel der Änderungen ist es, die Anlagepolitik des FONDS besser an die der anderen FONDS anzupassen und Klarheit und Transparenz hinsichtlich der Art der Wertpapiere (in die der FONDS bereits investiert) zu schaffen, die Teil des primären Anlageuniversums des FONDS sind. Ziel des zusätzlichen Einsatzes von Derivaten für eine effiziente Portfolioverwaltung ist ferner, die Flexibilität zu schaffen, die der Unter-Anlageberater für die Verwaltung des FONDS zu vorübergehenden defensiven Zwecken oder zur Steuerung von Abläufen begehrt, wenn die Abwicklung in bestimmten lateinamerikanischen Märkten nicht möglich ist, z.B. um dann liquide Mittel durch die Nutzung von Index-Futures in Aktienpositionen umzuschichten.

- **Änderung des Namens und der Anlagepolitik des Absolute Return Fixed Income Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die ersten beiden und den vierten Absatz der Anlagepolitik des Absolute Return Fixed Income Fund zu ändern. Der FONDS wird in European Fixed Income Opportunities Fund umbenannt und die Anlagepolitik wird wie folgt geändert, um der Absicht des ANLAGEBERATERS Rechnung zu tragen, vorwiegend in auf Euro lautende FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE anzulegen (neuer Wortlaut in Fettdruck und zu löschender Wortlaut durchgestrichen):

~~„Anlageziel des Absolute Return Fixed Income Fund ist es, positive in Euro gemessene Renditen durch die Auswahl von festverzinslichen Anlageklassen, Märkten und festverzinslichen Finanzinstrumenten zu erzielen. Der Fonds erteilt keinerlei Garantie hinsichtlich der Anlageperformance. Es besteht kein Kapitalschutz.“~~

Anlageziel des European Fixed Income Opportunities Fund ist es, einen in Euro gemessenen attraktiven Gesamtertrag (total return) durch die Auswahl von auf Euro lautenden festverzinslichen Wertpapieren zu erzielen. Der Fonds wird versuchen, das Anlageziel durch die Allokation auf festverzinsliche Anlageklassen sowie durch eine gezielte Auswahl von Märkten und Finanzinstrumenten zu erreichen.

~~Der Fonds wird vorwiegend in internationale Wertpapiere von Unternehmen, Regierungen und staatsnahen Emittenten aus einem Spektrum festverzinslicher Anlageklassen, einschließlich High-Yield-Anleihen, Anleihen mit Anlagequalität, Mortgage-Backed Securities, Wandelanleihen und Währungen und, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, in andere forderungsbesicherte Wertpapiere (Asset-Backed Securities) sowie Kreditbeteiligungen und abgetretene Kreditforderungen, sofern diese wertpapiermäßig verbrieft sind, anlegen. Anlagen können auch in Schwellenmärkten begebene festverzinsliche Wertpapiere umfassen. Der Anlageberater kann in jede beliebige Kombination aus zwei oder mehreren der vorgenannten Anlageklassen anlegen.~~

Der Fonds wird nicht in Wertpapieren anlegen, die zum Zeitpunkt der Anlage von Standard & Poor's Corporation („S&P“) mit unter B- (bzw. - im Falle von Asset Backed Securities, einschließlich Mortgage Backed Securities - unter BBB-) bewertet wurden oder ein gleichwertiges Rating einer anderen Ratingagentur bzw. ein gleichwertiges internes Rating des Anlageberaters erhalten haben. In dem Fall, dass von dem Fonds gehaltene Wertpapiere zu einem späteren Zeitpunkt auf ein Rating von unter B- (bzw. von unter BBB- im Falle von Asset Backed Securities einschl. Mortgage Backed Securities) herabgestuft werden, kann der Anlageberater ein maximales Gesamtexposure von bis zu 3% des Nettoinventarwertes des Fonds in diesen herabgestuften Wertpapieren beibehalten, wird jedoch die Wertpapiere veräußern, die nicht innerhalb von sechs Monaten ab ihrer Herabstufung wieder auf mindestens B- heraufgestuft werden.

Der Fonds kann außerdem ergänzend in **festverzinslichen Wertpapieren, die nicht auf Euro lauten, festverzinslichen Wertpapieren aus Schwellenmärkten und** in zusätzlichen Wertpapieren, insbesondere Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Barvermögen, Aktienwerten oder sonstigen aktiengebundenen Wertpapieren anlegen. Der Fonds kann in beschränktem Umfang auch in Kreditbeteiligungen und abgetretenen Kreditforderungen anlegen, sofern diese als Geldmarktinstrumente eingestuft werden.“

Grund für die Änderung ist, dass eine Verlängerung der durchschnittlichen Laufzeit des Fonds von aktuell +/- 3 Jahren auf zwischen 2 und 6 Jahren erreicht werden soll. Nach Auffassung des Investment-Managers sind damit vor allem zwei Vorteile verbunden. Zum einen soll die Laufzeit als natürliche Absicherung für die übrigen Risikozuschläge wie etwa in Bezug auf Marktrisiko, staatliche Risiken und mit Schwellenländern verbundene Risiken sowie Wechselkursrisiken innerhalb des Fonds dienen, wodurch eine Verringerung der Volatilität des Renditeprofils und Steigerung der risikobereinigten Renditen erreicht werden soll. Zum anderen muss der Fonds nicht die Kosten für die Absicherung für die gesamte Laufzeit tragen und kann so langfristig höhere absolute Renditen erzielen. Zudem ist davon auszugehen, dass die Strategie des European Fixed Income Opportunities Fund flexibler sein und eine aktivere Positionierung vorsehen wird, was es dem Investment-Manager ermöglicht, bei der Positionierung in die vielen verschiedenen Arten von Vermögenswerten opportunistischer vorzugehen als dies beim Absolute Return Fixed Income Fund der Fall war.

Darüber hinaus und infolge der vorstehend beschriebenen Änderung der Anlagepolitik hat der VERWALTUNGSRAT die folgende Namensänderung beschlossen:

Aktueller Name	Neuer Name
Absolute Return Fixed Income Fund	European Fixed Income Opportunities Fund

- **Neuformulierung der Anlagepolitik des US Insight Fund**

Der UNTER-ANLAGEBERATER beabsichtigt, die Anlagestrategie des FONDS zu ändern, um das Produkt wieder mit der Langzeitperspektive UNTER-ANLAGEBERATERS in Einklang zu bringen. Die neue Anlagepolitik wird komplett umformuliert und lautet sodann wie folgt:

„Das Anlageziel des US Insight Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US-Dollar gemessenen Kapitalzuwachses durch die Anlage vorwiegend in von US-Unternehmen emittierten Wertpapieren und ergänzend in von nicht in den USA ansässigen Unternehmen emittierten Wertpapieren. Ein Emittent gilt in einem bestimmten Land (einschließlich den USA) oder in einer geographischen Region als ansässig, wenn er (i) sein Wertpapierhandelsgeschäft vorwiegend in diesem Land oder in dieser geographischen Region tätigt, (ii) allein oder auf konsolidierter Basis mindestens 50% seiner jährlichen Einkünfte aus Gütern, Verkäufen oder Dienstleistungen, die in diesem Land oder in dieser geographischen Region produziert, getätigt oder erbracht wurden, erzielt, oder (iii) nach dem Recht dieses Landes oder dieser geographischen Region errichtet wurde oder dort seinen Hauptsitz hat.

Gemäß diesen Kriterien könnte ein bestimmter Emittent als in mehr als nur einem Land oder einer geographischen Region ansässig gelten.

Unter normalen Marktbedingungen verfolgt der Fonds sein Anlageziel, indem er vorwiegend in Aktienwerten etablierter und aufstrebender Unternehmen anlegt. Bei diesem Anlageverfahren wird von einem Bottom-Up-Ansatz in der Auswahl der Aktien ausgegangen, bei dem attraktive Anlagemöglichkeiten auf der Basis einzelner Unternehmen gesucht werden. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt anhand einer Suche nach erstklassigen Unternehmen, von denen man annimmt, dass sie nachhaltige Wettbewerbsvorteile besitzen und in der Lage sind, eine Umschichtung von Kapital mit hoher Verzinsung vorzunehmen. Normalerweise wird man Unternehmen den Vorzug geben, die steigende Renditen auf das eingesetzte Kapital, überdurchschnittliche Geschäftsaussichten, eine starke Generierung von freiem Cashflow und ein attraktives Verhältnis zwischen Risiken und Chancen zu bieten haben. Der Schwerpunkt wird auf der Auswahl von Einzelwertpapieren liegen. Ein Verkauf der Portfoliobestände wird generell in Betracht gezogen, wenn der Anlageberater zu dem Schluss kommt, dass die Bestände die Anlagekriterien des Fonds nicht mehr erfüllen.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate zu Anlagezwecken oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (darunter auch zur Risikoabsicherung (Hedging)) einsetzen.

Der Fonds kann ergänzend in Aktien von Unternehmen, die die vorstehend genannten Anforderungen nicht erfüllen, in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, in Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts (ADRs) und Global Depositary Receipts (GDRs)), in Vorzugsaktien, in Optionsscheinen auf Wertpapiere, über Stock Connect in China A-Shares, in Barvermögen und geldnahen Mitteln sowie in anderen aktiengebundenen Wertpapieren investieren. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens über Stock Connect in China A-Shares anlegen.

Der Faktor Nachhaltigkeit wird vom Unter-Anlageberater aktiv in den Anlageprozess mit einbezogen, indem er ökologische und soziale Faktoren und Aspekte der Corporate Governance („ESG“) als Anhaltspunkte für eine zusätzliche Fundamentalanalyse heranzieht, die den Anlageentscheidungsprozess unterstützen kann. Der Unter-Anlageberater führt Recherchen durch, um zu untersuchen, wie ökologische und soziale Initiativen innerhalb der Unternehmen durch Generierung von Wachstumsmöglichkeiten, Risikosenkung, Rentabilitätssteigerung, Stärkung dauerhafter Wettbewerbsvorteile und/oder Anpassung an säkulare Wachstumstrends zum Unternehmenswert beitragen können. Zu den weiteren Aspekten des Anlageprozesses zählen eine eigene systematische Bewertung der Governance-Grundsätze, wobei der Schwerpunkt insbesondere darauf liegt, die Vergütung auf langfristige Wertschöpfung auszurichten. Der Unter-Anlageberater nutzt ESG-Faktoren weder als deterministisches, reduktives Raster, noch als ein auf ein passives Vehikel aufgesetztes Instrument zur Portfoliogestaltung.“

Die vorstehend unter II. dargelegten Änderungen werden am 30. August 2019 wirksam und werden in die Fassung des PROSPEKTS der GESELLSCHAFT von Juli 2019 aufgenommen.

Ihre Möglichkeiten

1. Sofern Sie mit den Änderungen einverstanden sind, sind keine weiteren Schritte nötig. Die Änderungen in Bezug auf die vorstehend genannten FONDS treten am 30. August 2019 automatisch in Kraft.

2. Sollten Sie mit den vorstehend dargelegten Änderungen nicht einverstanden sein, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

a) Umtausch ihrer ANTEILE in einen anderen FONDS. Umtauschanträge müssen bis zum 29. August 2019, 13.00 Uhr (MEZ), eingehen und gemäß Abschnitt 2.4 „Umtausch von Anteilen“ des PROSPEKTS erfolgen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in Bezug auf jeglichen FONDS, in den Sie einen Umtausch erwägen, die WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN (Key Investor Information Document) gelesen haben, und holen Sie, wenn sie hinsichtlich der für Sie günstigsten Vorgehensweise unsicher sind, den Rat Ihres Finanzberaters ein.

Oder

b) Rückgabe Ihrer Anteile. Rücknahmeanträge müssen bis zum 29. August 2019, 13:00 Uhr (MEZ) eingehen.

Ein Umtausch oder eine Rücknahme wird zu dem an dem HANDELSTAG, an dem die jeweiligen Anteile zurückgegeben oder umgetauscht werden, jeweils geltenden Nettoinventarwert (NIW) je Anteil gemäß den Bestimmungen des PROSPEKTS mit Ausnahme etwaiger anfallender RÜCKNAHMEABSCHLÄGE (Contingent Deferred Sales Charges – „CDSC“) kostenlos durchgeführt.

III. Klarstellungen und unwesentliche Änderungen in Bezug auf spezifische FONDS

- **Klarstellung zu den Anlagebeschränkungen des Global Sustain Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, die Anlagepolitik des Global Sustain Fund so zu ändern, dass klargestellt wird, dass nicht wissentlich in Unternehmen angelegt wird, deren Kerngeschäft Waffen beliebiger Art, d.h. nicht ausschließlich zivile Schusswaffen, umfasst. Der FONDS wird bereits so verwaltet, dass diese Beschränkung eingehalten wird, so dass keine Änderungen an der Art der Verwaltung des FONDS oder an seinem Risikoprofil erforderlich sind; um dennoch Transparenz für alle Anleger des FONDS zu schaffen, wird die Klarstellung in die Anlagepolitik aufgenommen.

- **Änderung des Namens des European Currencies High Yield Bond Fund**

Der VERWALTUNGSRAT hat beschlossen, den Namen des European Currencies High Yield Bond Fund wie folgt zu ändern:

Aktueller Name	Neuer Name
European Currencies High Yield Bond Fund	European High Yield Bond Fund

Die vorstehend genannten Klarstellungen und unwesentlichen Änderungen werden in die Fassung des PROSPEKTS der GESELLSCHAFT von Juli 2019 aufgenommen, mit Ausnahme der Namensänderung des European Currencies High Yield Bond Fund, die am 31. Juli 2019 wirksam wird.

* *
*

Ein Exemplar des neuen PROSPEKTS ist auf Wunsch am Sitz der GESELLSCHAFT erhältlich.

Sofern aus dem Zusammenhang nichts anderes hervorgeht, haben die in dieser Mitteilung

verwendeten Begriffe in Großbuchstaben die Bedeutung, die ihnen im aktuellen PROSPEKT zugewiesen wird.

Der VERWALTUNGSRAT übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen. Der PROSPEKT und die maßgeblichen WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN (Key Investor Information Document) sind für die Anleger kostenlos am Sitz der GESELLSCHAFT oder bei den Niederlassungen ihrer ausländischen Vertreter erhältlich.

Bitte kontaktieren Sie bei Fragen oder Anliegen zu dieser Mitteilung die GESELLSCHAFT an ihrem Sitz in Luxemburg, den ANLAGEBERATER der GESELLSCHAFT oder den Vertreter der GESELLSCHAFT in Ihrem Land. Sie sollten sich über die steuerlichen Folgen des Vorgenannten in dem Land Ihrer jeweiligen Staatsangehörigkeit, Ihrer Ansässigkeit oder Ihres Wohnsitzes informieren und gegebenenfalls Rat einholen.

Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle, der Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main, sind der aktuelle Prospekt und die jeweiligen aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung und der letzte Jahres- und Halbjahresbericht einsehbar und kostenlos erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der GESELLSCHAFT

MSIM FUND MANAGEMENT (IRELAND) LIMITED